



FTV1860 Vereins-Info
Berichte, Kurzmeldungen, Informationen, Termine
Ausgabe Frühjahr/Sommer 2023

Wenig Geld, aber viele neue Mitglieder

Schlaglichter aus der Jahreshauptversammlung des FTV am 30.03.2023

Nach dem dramatischen Verlust von weit über 200 Mitgliedern in den Corona-Jahren geht es nun laut Rechenschaftsbericht des Vorstandes wieder aufwärts. Allein im 1. Vierteljahr 2023 konnten fast 150 neue Sportbegeisterte gewonnen werden, so dass der Verein aktuell 1913 Mitglieder zählt. Die jüngeren - 878 sind unter 18 Jahren - werden nun auch über einen QR- Zugang und mit einer stylischen Website für Teens und Twens geworben. Und die Kleinsten motivierte sicherlich auch das erfolgreiche Kinderbewegungsfest im November 2022. Weit über 200 kleine und große Besucherinnen und Besucherinnen und Besucher konnten dort die vielfältigen Bewegungsangebote in Zoo-Nähe spielerisch als kleine Ritter kennenlernen.

Unter den vielfältigen Ehrungen für lange Mitgliedschaften und vor allem besondere Erfolge ragte wie immer die Fechtabteilung heraus. Diese sorgte auch für die meisten Pokale. So z. B. Philip und Kiril Timoshenko bei den Hessischen Meisterschaften der Senioren. Aber auch die Jüngsten beiderlei Geschlechts, Sofiia Shmelkova und Ludwig Dreß, U11, waren erfolgreich. Zwar noch schlagbar, aber wieder herausragend in Einzel- und Mannschaftswertung bei U15 und auch schon U17 der heftig beklatschte Valerio Giannolo. Dass solche Landeserfolge auch die Teilnahme bei der Deutschen Meisterschaft bedeuten können, ist zumindest bei Kirill Timoshenko und Valerio Giannolo schon sicher. Von der stellvertretenden Vorsitzenden Frau Dr. Edith Weidlich-Bittersmann besonders hervorgehoben wurden auch die Ehrungen innerhalb eines Festaktes im Römer. Sie betrafen die Arbeit von Robert Fedler aus der Schachabteilung im Online-Austausch mit Lyon und die Online-Anleitungen der Fechtabteilung während der Corona-Restriktionen.

Eher betrüblich sind die festgestellten Mängel des Gebäudes aus den Fünzigerjahren: Brandschutzmaßnahmen, Dämmungen und Belüftungen mit einem kalkulierten Kostenaufwand von nunmehr ca. 800.000 Euro erfordern wahrscheinlich trotz Bezuschussungen seitens der Stadt eine Kreditaufnahme. Da fehlte nur noch die kürzlich festgestellte Braunfäule an den Kegelbahnen, die perspektivisch der Sanierung bedürfen. Mehreinnahmen durch die Erhöhung der Mitgliederbeiträge? Die gestiegenen Energiepreise und die Inflation haben fast alles wieder aufgefressen.

Erfreulich hingegen der Ausbau der von Vereinsmitgliedern betreuten AGs an umliegenden Schulen, Horten und Kindertagesstätten. Etliche Horte und Kitas kämen zu den Angeboten des Vereins im Zentrum der Stadt oder hätten Mietverträge über eine Hallennutzung abgeschlossen, schloss Frau Dr. Weidlich-Bittersmann den Rechenschaftsbericht.

Sie wird häufig als erste Ansprechpartnerin wahrgenommen, da der Verein noch immer keine/n erste/n Vorsitzende/n gefunden hat. Was kein Problem zu sein brauche, führte der anwesende Vorsitzende des *Sportkreis Frankfurt*, Roland Frischkorn, aus, da auch andere Vereine auf eine kollegiale Führungsstruktur setzten. Die fünf stellvertretenden Vorsitzenden wurden von den anwesenden 51 Stimmberechtigten für ihre erfolgreiche Teamarbeit denn auch laut beklatscht, so dass die Wiederwahl von Frau Dr. Weidlich-Bittersmann (Finanzen) und Dr. Christian Reul (Sport) quasi schon beschlossene Sache war. Die Resorts der weiteren stellvertretenden Vorsitzenden, Dokumentation (Cornelia Argast), Verwaltung (Konstantin Zverev) sowie Kultur und Integration (Raquel Landau-Schmitt), stehen erst im Folgejahr zur Wiederwahl an. Für den erweiterten Vorstand (Presse) ebenfalls wiedergewählt: Norbert Wilden.

Die Kassenprüfung ohne Beanstandung bestätigte die erfolgreiche Arbeit des Vorsitzenden-Teams. Nur klatschen bei so viel Einigkeit? Nicht ganz. Lebhaft diskutiert wurde ein Antrag auf Offenhalten der Haupteingangstür angesichts des regen Vereinslebens und öffentlicher Tanzveranstaltungen. Ein Einbruchsschaden in der Geschäftsstelle habe aber sehr viel Ärger und die Versicherung 12.000 Euro



gekostet. Auch eine Zunahme von Dealerei könne beobachtet werden. Ob man mit persönlicher Eingangskontrolle, der Ausgabe von sehr viel mehr Transpondern oder einem codierbaren Schloss Übungsleiter entlasten kann, bleibt offen. Sie müssen laut Beschluss ihre Besucher weiterhin persönlich abholen.

Was auf einer Versammlung gegensätzlich diskutiert, und was beschlossen wird, aber auch das nähere Kennenlernen von Kampf- und Übungspartnern bedarf wie bei vielen anderen Sportvereinen einer wohligen Rahmung beim sog. Vereinswirt. Vereinswirt? Ein kleiner Abschlusstrunk beim Pächter des Restaurants hätte den knapp zweistündigen Abend für einige wenige noch willige Mitglieder beschließen können. Aber das derzeit angespannte Verhältnis mit dem Pächter verhindert auch nach der Versammlung den geschätzten informellen Ausklang. Die vertraglich gemeinsam zu nutzende, vom Wirt aber für Sportler/innen und Tanzveranstaltungsbesucher oft verschlossene Toilette sorgte denn schon in und nach der Jahreshauptversammlung für wahrnehmbaren Ärger.

Text: Norbert Wilden

Eine Legende wird 70

Es ist kaum zu glauben und doch wie selbstverständlich, dass Arkadi Miretski unseren Verein seit nunmehr fast 25 Jahren begleitet, denn er ist für die meisten gar nicht wegzudenken aus dem FTV 1860. Über den wohlverdienten Ruhestand hinaus ist er uns als guter Geist des Vereins erhalten geblieben und wir freuen uns darüber!

Arkadis Stelle ist in den Anfängen über ABM-Mittel des Arbeitsamtes finanziert worden, und das war und ist ein großer Glücksfall für uns alle. Seitdem ist er als der professionelle Fecht-Trainer, der er ist, in unserer Fechtabteilung tätig. Außerdem war er maßgeblich an der Entstehung unserer heute so beliebten *Fun For Kids* Abteilung beteiligt und war sich nie zu fein, nebenher noch unterstützende Hausmeistertätigkeiten zu übernehmen, wenn Not am Mann war/ist. Aber Arkadis Einsatz hört nach Feierabend nicht auf, sondern er engagierte sich immer auch nach Feierabend noch ehrenamtlich für unseren Verein. So betreute er seine fechtenden Schützlinge auch an Wochenenden auf Fahrten zu nationalen und internationalen Turnieren und hat auch in anderen Abteilungen, wie der Tennis-Abteilung oder der Baseball- und Softball-Abteilung bereitwillig mit Hand angelegt.

Seine familiäre Haltung dem Verein gegenüber ist offensichtlich, da auch sein Sohn Wladislav lange Jahre bei uns aktiv war und sogar einige Zeit im geschäftsführenden Vorstand tätig war.

Aber, was den meisten, die mit ihm zu tun hatten und haben (und in unserem Verein wird jeder früher oder später seine Bekanntschaft machen), sicherlich am wichtigsten ist, ist seine warme und herzliche Art, mit der er sich insbesondere um den Fechter-Nachwuchs kümmert (s. Bild). Arkadi war, ist und bleibt eine große Bereicherung für den Verein, nicht nur sportlich, sondern auch menschlich.

In diesem Frühjahr hat Arkadi nun seinen 70. Geburtstag gefeiert und wir gratulieren ihm von Herzen und wünschen ihm noch viele aktive Jahre in unserer Mitte. Lieber Arkadi: Vielen Dank für alles und Happy Birthday!!



Text: Conny Argast



Schach: Die nicht so einsame Spitze

Der letzte Spieltag ist gespielt, Zeit für die Saisonbilanz 22/23 der Schachabteilung:

Unsere erste Mannschaft hat in der Hessenliga den Aufstieg leider knapp verpasst. Am letzten Spieltag lag das Erreichen des ersten Platzes nicht mehr in eigener Hand und der um einen Punkt vor uns stehende Konkurrent tat uns nicht den Gefallen, noch Punkte liegenzulassen... So bleibt am Ende nur der undankbare 2. Platz.



In der Frauen-Hessenliga hat unsere neu gegründete Frauenmannschaft den Titel ebenso knapp verpasst. Gegen die direkten Konkurrentinnen unterlag das Team am letzten Spieltag in einem starken Kampf 1,5 - 2,5. Die Frauen können jedoch auf eine tolle erste Saison zurückblicken - nicht nur mit guten Ergebnissen, sondern auch mit guter Stimmung der Frauen untereinander. Diese bestehen aus FTV-Spielerinnen und Gastspielerinnen anderer Vereine und sind bereits als Team zusammengewachsen.

Bild: Gute Stimmung im Frauen-Team nach dem Sieg in Rotenburg an der Fulda (v.l.n.r. Alexandra Hynar, Verena Klees, Katrin Hanka)

Vielleicht da diese gute Stimmung allgemein unseren Verein und die Schachabteilung auszeichnet, konnten wir zum Start und während der Saison erfreulicherweise weitere Zuwächse verzeichnen, die unsere Mannschaften verstärkten.

Unsere zweite Mannschaft bewegte sich am Ende im ungefährdeten unteren Mittelfeld ihrer Liga, die dritte Mannschaft kann sich über einen dritten Platz freuen, während die fünfte Mannschaft einen guten Mittelfeldplatz erzielte.

Nur die vierte Mannschaft muss noch um den Klassenerhalt bangen, da sie auf einem Abstiegsplatz landete, jedoch vermutlich noch vom Rückzug anderer Mannschaften profitieren könnte.

Unser Nachwuchs erreichte in der Jugendliga des Bezirks Frankfurt einen Mittelfeldplatz.

Nachdem im Bezirkspokal FTV 3 bereits früh ausschied, erreichte FTV 2 das Halbfinale. FTV 1 stand im Finale, musste sich hier jedoch Bad Nauheim geschlagen geben.

Auch solo waren unsere Spielerinnen und Spieler in den letzten Monaten bei Turnieren unterwegs. Unter anderem konnte der 15-jährige Lucas Foerster-Yialamas in Budapest einen hervorragenden 6. Platz erreichen, indem er in einigen Partien Verluststellungen noch drehen konnte und so 5 Punkte in 9 Spielen inmitten von Großmeistern, Internationalen Meistern und FIDE-Meistern erzielte. Beim folgenden Oster-Turnier in Basel zeigte sich, dass es neben viel Licht auch Schatten gibt und er landete nur im hinteren Drittel des Teilnehmer-Feldes. Mit Lucas' Erkenntnis, dass hier in manchen Partien Figurenopfer die Wende zum Sieg hätten bringen können, wird er jedoch wohl auch die nicht so gute Bilanz (3,5 aus 9) in etwas Gutes verwandeln können.

In der Vereinsmeisterschaft stellte unser anderes jugendliche Talent und FIDE-Meister Bennet Hagner unter Beweis, dass zumindest in unserem Verein ihm schwerlich jemand das Wasser reichen kann und entschied die Vereinsmeisterschaft mit überzeugenden 6,5 Punkten aus 7 Spielen für sich. Glückwunsch dazu!



Bild: Bennet Hagner (15) reiht sich als bisher jüngster Sieger in die Galerie der Vereinsmeister ein

Text: Verena Klees



Saisonstart beim Tennis

Die Freiluftsaison wurde vor einem Monat eröffnet und brachte einige kleinere aber auch eine größere Änderung mit sich. Erfreulicherweise konnten wir einen neuen Platzwart für uns gewinnen, der bislang einen hervorragenden Job macht. Die Plätze befinden sich in einem stets sehr guten und gepflegten Zustand, auch das „Drumherum“ wird, so weit wie möglich und erwartbar, in Angriff genommen. Die gesamte Anlage inklusive des Clubhauses erscheint überdies in einem sehr guten Zustand; dies ist nach wie vor einigen freiwillig helfenden und anpackenden Mitgliedern zu verdanken. Die ein oder andere Reparatur, z.B. im Bereich der Tennis-Zäune, müsste noch vorgenommen werden - hier sind jedoch auch Lösungen in Sicht.

Die wohl größte Veränderung betrifft die Buchungen der Plätze über ein digitales Buchungssystem vom Anbieter „eBuSy“. Die Systemauswahl, wie auch das passgenaue Konfigurieren von eBuSy nahm viele Wochen in Anspruch, doch seit Anfang Mai ist es allen Mitgliedern (mit E-Mail-Adresse) endlich möglich, das zeit- und ortsunabhängige Reservieren von Plätzen vorzunehmen. Das Prozedere ist stets abgestimmt sowohl mit dem Trainerteam als auch mit den Wettbewerbsteams, so dass schon nach wenigen Wochen konstatiert werden darf, dass das Buchen der Plätze einfacher, zeitsparender, transparenter und fairer für alle Beteiligten ist. Darüber freuen wir uns sehr.

Es liegt in der Natur der Sache, dass jede Änderung so manche Kinderkrankheiten mit sich bringt. Das betrifft einerseits die noch nicht 100%ig etablierte Spielordnung, die u.a. regeln soll, wie oft und im Voraus Buchungen von den entsprechenden Gruppen vorgenommen werden können. Des Weiteren streben wir nach wie vor auch eine Vor-Ort-Lösung an, die das kurzfristige Buchen/Nachbuchen auch vom Clubhaus aus ermöglichen soll.

Zum Sportlichen: Die Medenrunde ist gestartet und die Wettkampfteams des FTV 1860 haben den ersten Spieltag absolviert. Die Juniorinnen (U18) hatten einen schwierigen Start und verloren ihre ersten beiden Spiele glatt gegen den TC Eschersheim sowie gegen Gronau/TC Dortelweil, eventuell gelingt beim kommenden Auswärtsspiel bei BG Frankfurt eine Überraschung? Die Junioren (U15) dagegen sind sehr stark aus den Startlöchern gekommen: Einem 6:0 beim *TV Heimgarten II* ließen unsere Youngster ein überzeugendes 5:1 beim *TC Niddapark II* folgen. Herzlichen Glückwunsch und weiter so!!

Die Damen 30 erkämpften sich am 1. Spieltag mit Bravour ein 3:3 bei der *SV Oberrad*, nachdem es nach Einzeln schon 1:3 stand. Im zweiten Spiel setzte es leider eine 1:5 Niederlage gegen *Vorwärts Frankfurt*, allerdings traten unsere Damen aufgrund von Krankheiten und Verletzungen etwas ersatzgeschwächt an.



Die Herren 40 mussten am ersten Spieltag ohne ihre nominelle neue Nummer 1 auskommen; beim *TC Stierstadt* setzte es am 1. Spieltag eine knappe 2:4 Niederlage. Am 2. Spieltag jedoch rang man starken *Weißkirchenern* einen Punkt (3:3) ab.

Last but not least unsere Herren-Mannschaft: Leider gab es für diese zum Saisonstart beim *TC Heilsberg* nichts zu holen, am Ende stand eine deutliche 0:6 Niederlage. Ebenso wie die Herren 40 jedoch kämpften sich unseren Herren am 2. Spieltag mit einem 3:3 Unentschieden beim *TC Kalbach* zurück.

Ende April fand erneut das „Schleifchenturnier“ statt, gleichbedeutend mit einer kleinen Saisonöffnungsfeier. Wie im letzten Herbst fanden sich Mitglieder aller Altersklassen ein, um ein kleines Turnier in Mixed-Teams durchzuführen. Der Spaß steht bei diesem Turnier klar im Vordergrund, es bot sich erneut die Gelegenheit für gegenseitiges Kennenlernen und natürlich auch das Verbessern der Doppel-Skills :-)

Bild: Der diesjährige stolze Schleifchenkönig Henri Wider

Text: Jan Herbert



Neues Ehrenmitglied der Fechtabteilung

Die Ehrenmitgliedschaft wurde Herrn Götz Remus am 15.03.2023 auf der Jahreshauptversammlung der Fechtabteilung verliehen.

Als Mitglied des Frankfurter Turnverein seit 1983 unterstützt Götz Remus (*1939) die Abteilung nun seit 40 Jahren. Von 1987-1997 als Abteilungsleiter und Vater des Degen- und Florett-Pools, der seit 1990 bis heute jeweils am Montag stattfindet. Bis heute nimmt er immer noch daran teil und beeindruckt die jüngeren Fechterinnen und Fechter mit seiner Erfahrung.

Ebenfalls 1990 hat er auch das *Internationale Fechtturnier um den FTV-Jugendpokal* ins Leben gerufen. Zuerst als Degen- und Florett-Turnier für die Altersklasse U17-U20 gestartet, wurde es 2006 zum Qualifikationsturnier des Hessischen Fechtverbandes (HFV). Im Jahr 2021 wurde es auch als Qualifikationsturnier für die Altersklasse U11-U13 in die Liste des HFV aufgenommen. In der ganzen Zeit fiel er nur zweimal aus. 1997 aus abteilungsinternen Gründen und 2020 durch die Pandemie. 2023 findet er zum 31. Mal statt.

Außerdem war Götz Remus für die nachfolgenden Abteilungsleitungen immer eine große Hilfe mit seinem immensen Erfahrungsschatz und seiner großartigen handwerklichen Begabung. Er war maßgeblich an der Renovierung und Verschönerung unseres Fechtsaales beteiligt.



"Vom Winde verweht" – Fechterinnen und Fechter des FTV 1860 stehen Spalier

Mit einem Festakt wurden am Sonntag, den 02.04.2023, 175 Jahre Deutscher Turnerbund in der Paulskirche gefeiert.

Im Vorfeld wurden wir gefragt, ob wir beim Spalierstehen zur Begrüßung der geladenen Gäste mitmachen würden, und so befanden sich am Sonntagmorgen 14 Fechterinnen und Fechter von 7 - 83 Jahren auf dem Weg zur Paulskirche.



Das Wetter war ziemlich regnerisch (s. Bild) und windig, aber die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den anderen Vereinen und wir trotzten den widrigen Bedingungen mit durchsichtigen Regencapes. Zeitweise setzten wir auch unsere Maske auf, damit wir wieder warme Ohren bekamen. Während der Zeit des Spaliers hörte wenigstens der Regen auf, aber nach einer Stunde waren wir alle etwas durchgefroren und freuten uns auf ein warmes Bad, Dusche bzw. Essen.

Zum Schluss konnten wir noch einen Blick auf Innenministerin Faeser erhaschen, für die das Spalier offensichtlich eine Überraschung war.

Abends gab es einen Bericht in der Hessenschau in dem wir kurz zu sehen waren. Die Bilder kann man ein bisschen länger betrachten. Vielen Dank an alle, die mitgemacht und dem Aprilwetter standgehalten haben!



Valerio erreicht hervorragenden 7. Platz bei der Allstar Challenge in Leipzig

Am 01./02.04.2023 nahmen unsere U15-Fechterinnen und Fechter an der diesjährigen Allstar Challenge in Leipzig teil. Valerio Giannolo erreichte dabei das Viertelfinale und wurde 7. von 108 Teilnehmern. Durch diese hervorragende Leistung rückte er auch auf der Deutschen Rangliste der U15 auf den 7. Platz vor. Besonderer Dank gilt Philipp Kondring (VfL Bad Nauheim) für die großartige Unterstützung von Valerio bei den KO-Gefechten!

Pierre Hilse – ein Veteran im Turnierreigen

Pierre Hilse wollte es wissen und hat sich mutig zur DM der Veteranen in Regensburg angemeldet. Am 16.4.23 ging er in der Altersklasse U50 an den Start. Nach 3 Siegen in der Vorrunde, lag er auf Platz 19 und hatte ein Freilos für das 64-er K.O. Im 32 K.O. unterlag er aber seinem Kontrahenten aus Heidelberg und belegte den 20. Platz von 35 Teilnehmern. Eine Woche später bildete er mit Kirill Timoshenko und Tassilo Ixkes unsere FTV-Mannschaft für die DM der Senioren am 23.4.23 in Leverkusen. Hier kam Kirill am Vortag im Einzel auf Platz 40. Die Mannschaft war als 18. gesetzt und verbesserte sich mit zwei Siegen und zwei Niederlagen auf Platz 15. Das nicht genug, hat sich Pierre für die EM der Veteranen in Thionville (Frankreich) vom 17.-21. Mai 2023 angemeldet. Wir wünschen Spaß und viel Erfolg.

Alessia beste Hessin bei der Deutschen Meisterschaft der Senioren in Leverkusen



Am 22./23.04.2023 fanden in Leverkusen die Deutschen Meisterschaften der Senioren statt. Bei den Damen startete Alessia de Angelis mit 5 Siegen und einer Niederlage hervorragend ins Turnier. Alessia erreichte einen respektablen 23. Platz in der Gesamtwertung und war damit beste Hessin. Sie verlässt uns am Ende der Saison und geht nach Heidelberg. Wir wünschen Ihr dort viel Erfolg und werden Ihre Fecht Karriere weiterverfolgen.

Arkadi wird 70 (s. eigener Artikel) – und die Fechterinnen und Fechter räumen in Kassel ab!

Am 22.04.2023 feierte unser Trainer Arkadi Miretski seinen 70. Geburtstag. Unsere Fechterinnen und Fechter strengten sich ihm zu Ehren beim Kasseler Herkulesturnier am 22./23.04.2023 besonders an und „schenkten“ Arkadi einen wahren Medaillenregen:

U15-Herrendegen: 1. Platz - Valerio Giannolo, 3. Platz - Mighty Bayer
 U9-Damendegen: 1. Platz - Lina Fritz
 U11-Herrendegen: 1. Platz - Mathis Kerk, 2. Platz - Ludwig Dreß
 U13-Damendegen: 10. Platz - Maja Zverev
 U15-Damendegen: 5. Platz - Athea Ixkes, 10. Platz - Magdalena Eger, 11. Platz - Anna Wagner
 U11-Damendegen: 1. Platz - Sofiia Shmelkova, 5. Platz - Liv Jenal, 11. Platz - Mathilde Rosenberg 15. Platz - Vittoria Guidi.

Starker Auftritt der U17-Herrendegen-Mannschaft bei den Deutschen Meisterschaften in Bautzen



Am 29./30.04.2023 fanden in Bautzen die diesjährigen Deutschen Meisterschaften der U17 statt. Der FTV war im Einzel mit drei Fechtern im Herrendegen (Valerio Giannolo, Mighty Bayer und Bo Otto) und einer Fechterin im Damendegen (Eva Hauk) vertreten.

Am Sonntag ging es dann für Viktor Schuster, Mighty Bayer und Valerio Giannolo zusammen mit Sebastian Barbas vom VfL Bad Nauheim in den Mannschaftswettbewerb. Als 11. gesetzt zeigte sich das Team von Minute 1 an kämpferisch und besiegte im 16er-KO die an Platz 5 gesetzte Mannschaft des Fechtzentrums Solingen mit 45: 41. Der nächste Gegner im Viertelfinale hieß dann Heidenheim. Hier konnten sich die Jungs zwar nicht durchsetzen, kämpften jedoch sehr gut (31:45). Im Mannschaftswettbewerb werden alle Plätze ausgefochten. Weiter ging es daher gegen die Mannschaft aus Berlin. Ins letzte Neuntel startete unsere Truppe mit einem 25:37-Rückstand. Viktor Schuster legte ein sensationelles Gefecht hin und erzielte in 3 Minuten 19 Treffer bei nur 6 Gegentreffern, sodass unsere Jungs den unglaublichen 44:43 Sieg schafften. Im Gefecht um Platz 5 bekamen es unsere Fechter dann mit dem am Tag zuvor neu „gekrönten“ Deutschen Meister Max Straub und seiner Mannschaft zu tun. Auch hier legten sich die Jungs wieder richtig ins Zeug und gewannen 45:43. Wir sind unglaublich stolz auf diesen starken 5. Platz! Besonders erwähnt sei dabei, dass die 4 sich diese grandiose Platzierung komplett ohne Trainerbeistand erkämpft haben.

Eva Hauk und Valerio Giannolo qualifiziert für U20-Deutsche Meisterschaft

Am 06.05.2023 durften Eva Hauk (Jahrgang 2007 – Altersklasse U17) und Valerio Giannolo (Jahrgang 2008 – Altersklasse U15) an der Deutschen Meisterschaft der Altersklasse U20 in Rüsselsheim wichtige Erfahrungen sammeln. Beide hatten sich zuvor über ihre Platzierungen auf den Hessischen Ranglisten der U20 für die Meisterschaft qualifiziert. Eva Hauk erreichte Platz 47, Valerio Giannolo erreichte Platz 88.

Ein herzlicher Dank an den Sponsor des diesjährigen FTV-Pokals

Wir freuen uns sehr über die Spende der **peritus Rechtsanwaltsgesellschaft mbH!**

Dadurch können wir bei unserem Qualifikationsturnier im Degen und Florett für die Hessische Rangliste U11 - U20, dem FTV-Pokal im September 2023, 12 Wettbewerbe mit Pokalen für die ersten drei Plätze ausstatten.

Aktion #PINK gegen Rassismus

Auch dieses Jahr wollten wir wieder aktiv ein Zeichen gegen Rassismus und Diskriminierung jeglicher Art setzen. Die Fechtabteilung des Frankfurter Turnvereins 1860 steht für Toleranz, Integration und Vielfalt. Rassismus – egal welcher Art – wird hier nicht geduldet!



37. Stadtschulmeisterschaft

Am 03.06.2023 fand die 37. Frankfurter Stadtschulmeisterschaft im Ravenstein-Zentrum statt.

Die Fechtabteilung des FTV 1860 richtet die Stadtschulmeisterschaft jedes Jahr in Zusammenarbeit mit dem Frankfurter Stadtschulamt aus. Hier fechten die Fechterinnen und Fechter nicht für ihren Verein, sondern für ihre Schule. Dabei können sie die Wanderpokale für den 1. – 3. Platz der Schulwertung gewinnen.



Von den Jüngsten der Altersklasse U9 (2014 und jünger), über U11 (Jgg. 2012-2012), U13 (Jgg. 2010-2011), U15 (Jgg. 2008-2011) bis U17 (Jgg. 2006-2009) gingen 74 junge Fechterinnen und Fechter aus 31 Frankfurter Schulen an den Start und stellten ihr Können unter Beweis.

Bei der Schulwertung haben folgende Schulen die ersten drei Plätze belegt:

- | | | |
|-----------|-------------------------------|---------------------------------|
| 1. Platz: | Phorms-Schule | (2x Gold, 1x Silber, 2x Bronze) |
| 2. Platz: | Heinrich-von-Gagern-Gymnasium | (2x Gold, 1x Silber, 1x Bronze) |
| 3. Platz: | Lessinggymnasium | (1x Gold, 2x Silber, 1x Bronze) |
| 3. Platz: | Freiherr-vom-Stein-Schule | (1x Gold, 1x Silber, 1x Bronze) |



Bild: Die stolzen Bestplatzierten der Schulwertung

Die FTV-Fechterinnen und Fechter erkämpften sich insgesamt 7 Gold-, 7 Silber- und 14 Bronzemedailien. Die Platzierungen unserer Fechter in den einzelnen Wettbewerben. Hier die Namen unserer Erfolgreichsten:

U9-Damendegen

1. Lina Fritz (Uhlandschule) // 2. Sophie Wang (Lichtigfeldschule)

U9-Herrendegen

2. Miro Papić (Robert-Schumann-Schule) // 3. Bodden Jia (IBMS) // 3. Konstantin Mühlhäuser (PHORMS-Schule)

U11-Damendegen

1. Sofija Shmelkova (Heinrich-von-Gagern-Gymnasium) // 3. Letitia Gal (Fecht-AG) Heinrich-von-Gagern-Gymnasium // 3. Mathilde Rosenberg (IGS Herder)

U11-Herrendegen

1. Ludwig Dreß (Heinrich-von-Gagern-Gymnasium) // 2. Mathis Kerk (Musterschule) // 3. Francesco Grimaldi (Freiherr-vom-Stein-Schule)

U13-Damendegen

2. Nuria Huse (Heinrich-von-Gagern-Gymnasium) // 3. Rizlane Rzepnicka (Gymnasium Nord)

U13-Herrendegen

2. Justus Fricke (Freie Christliche Schule) // 3. Antonius Grofer (Liebigschule)

U15-Damendegen

1. Ela Saracci (Bettinaschule) // 2. Magdalena Eger (Lessinggymnasium) // 3. Nuria Huse (Heinrich-von-Gagern-Gymnasium) // 3. Maja Zverev (KGS Niederrad)



U15-Herrendegen

1. Valerio Giannolo (Freiherr-vom-Stein-Schule) // 3. Mighty Bayer (Altkönigschule) //
3. Leonhard Schüller (IGS Süd)

U17-Damendegen

1. Eva Hauk (Lessinggymnasium) // 3. Magdalena Eger (Lessinggymnasium) //
3. Anna Wagner (Adorno-Gymnasium)

U17-Herrendegen

1. Viktor Schuster (Ziehenschule) // 2. Valerio Giannolo (Freiherr-vom-Stein-Schule) //
3. Mighty Bayer (Altkönigschule) // 3. Tim Zverev (KGS Niederrad)

Wir bedanken uns recht herzlich bei Schulsportkoordinatorin Frau Konietzny für die gute Zusammenarbeit. Darüber hinaus bedanken wir uns bei der Firma Fechter (www.fechter-online.de), die als Fecht-Ausrüster vor Ort anwesend war.

Unser Dank gilt auch allen freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie den Obleuten, ohne die das Turnier nicht möglich gewesen wäre.

Texte: Erika Fenner und Nadine Giannolo

Endlich war es soweit – Die erste Gürtelprüfung bei den Point Fighters des FTV1860

Das Jahr ist noch jung, doch die Ambitionen sind groß und die Motivation tritt keinen Schritt dahinter zurück! Deswegen konnten am Sonntag, den 19. März 2023, endlich die Kickboxer*innen des FTV1860 die erste Gürtelprüfung im Verein ablegen. Nach Wochen der schweißtreibenden Vorbereitung mit viel Technik und etwas Ausdauer gelang es sieben Kickboxerinnen und Kickboxern, die Prüfung unter der kompetenten Leitung der beiden Schwarzgurte Johannes Gläßer und Frederick Kramer mit Bravour zu bestehen! Am Ende konnten somit zwei Gelbgurte, vier Orangegurte und sogar ein Grüngurt erboxt und erkickt werden. Gratulation an Victoria Hoffmann, Joel Fourier, Julia Waltner, Sebastian Käß, Sebastian Gäßler, Maxie Rink und Anke Küstermann für die erfolgreich absolvierte Prüfung, die nun ermöglicht, die neuen Gurte in jedem Training stolz zu tragen. Bis in einem halben Jahr, wenn die nächste Prüfung ansteht!

Bild (v.l.n.r.): Vici, Joel, Julia, Sebastian, Basti und Anke



Text: Sebastian Gäßler



Neues von den Wanderern



Die Touren im März und April sind mittlerweile Geschichte. Aufgrund des Urlaubs von Angelika und Christian gab es im Mai nur eine Wanderung: Die Tour führte am 18.5. von Mörfelden nach Walldorf (10 km); doch bevor wir starten konnten, musste die Hinfahrt aufgrund des Ausfalls der S7 zwischen Hauptbahnhof und Stadion (wegen einer Baumaßnahme) etwas angepasst werden. Dies gelang dann doch ziemlich problemlos. Bei sehr schönem Sonnenschein war der Höhepunkt der Wanderung der Halt am Ende der Startbahn West des Frankfurter Flughafens (s. Bild), wo der eine oder andere Jet über unsere Köpfe hinweg flog. Auch der kurze Halt am Gundwiesensee, wie auch die Endrast im Gundhof in Walldorf waren weitere Highlights.

Im Juni geht es zum einen (4.6.23) von Rüdesheim nach Assmannshausen; nach der Rückfahrt nach Rüdesheim machen sich die Langwanderer auf nach Geisenheim. Details bitte im Aushang einsehen. Die zweite Juni-Wanderung führt von Offenbach-Kaiserlei zur Rosenhöhe in der Lederstadt.

Schon jetzt ein Hinweis auf den zweiten Termin im September; hier werden wir im Rahmen des Landeswandertags in Bad Orb unterwegs sein, der am 17.9.23 stattfindet. Die angebotenen Strecken über 5,5km, 12,7km bzw. 16,3km deckt alle „Leistungsklassen“ ab.

Text: Christian vonTresckow

Jahresabschlusskonzert der Jazzabteilung mit der Barrelhouse Jazzband

Wir setzen in diesem Jahr unsere liebgewonnene Tradition eines Jahresabschlusskonzerts mit der *Barrelhouse Jazzband* fort. Für alle, die sich schon mal den Termin notieren wollen: es wird am 10.12.23 um 15 Uhr im Ravenstein-Zentrum stattfinden. Diesmal ist es ein besonderer Anlass, da es zum letzten Mal mit Raimer von Essen als Bandleader stattfinden wird, der im nächsten Jahr altersbedingt die Leitung übergeben wird. Die Moderation wird unsere langjährige Abteilungsleiterin Ute Müller-Kindleben übernehmen. Zur *Barrelhouse Jazzband* muss eigentlich nichts mehr gesagt werden, sie ist seit über 60 Jahren eine internationale Institution in Sachen *New Orleans Jazz*. Wie immer wird uns die Band mit ihrer Musik und Raimer von Essen als einen großartigen





Geschichtenerzähler in diese Welt des frühen Jazz entführen. Der Kartenverkauf startet ab Mitte Oktober, Karten (zu 25 Euro das Stück) können dann über die Geschäftsstelle bestellt werden.

Swing Cats: eine neue Gruppe swingtanzender Kinder & Jugendlicher

Seit Anfang des Jahres gibt es in der Jazzabteilung eine neue Übungsgruppe von swingtanzenden Kindern und Jugendlichen: die Swing Cats.

Die Gruppe wurde 2018 von Guiseppina Galloro im Rahmen eines Schulprojekts gegründet. Es handelt sich um eine Kinder- & Jugendlichen Lindy Hop Tanzgruppe im Alter von 11-15 Jahren, die die Liebe zur Musik der 20er bis 50er Jahre, der Spaß an der Bewegung und die Freude an Auftritten verbindet. Tänzerisch steht Lindy Hop, Charleston und Solo Jazz im Vordergrund. Mit Guiseppina Galloro werden sie von einer hervorragenden Swingtänzerin und erfahrenen Trainerin unterrichtet.

Bei ihren Auftritten präsentieren sich die Swing Cats immer im stilechten Outfit, also im Vintage-Look. Als Gruppe sind sie mit dem Künstler-Team *Die Blaue Stunde* in Frankfurt assoziiert. Ihre Auftritte auf der Bühne der Sommerwerft 2020 & 2021 fanden große Resonanz, und wir hoffen, sie bald bei weiteren Auftritten bewundern zu dürfen.

Die Trainingszeiten sind montags von 16 – 17:15 Uhr. Falls es Interesse gibt, bitte per E-Mail bei der Jazzabteilung melden (jazz@ftv1860.de).

Texte: Johannes Kaufhold

Erfolgreiche Gürtelprüfung in der Judo-Abteilung

Während der ersten Gürtelprüfung des Jahres in der Erwachsenentrainingsgruppe des FTV 1860 graduierten 5 Judoka des FTV 1860 der Trainingsgruppe zu Gelb beziehungsweise Orange. Die Trainer Khalid Faddad und Stefan Misner gratulieren und freuen sich über den Trainingserfolg.



Abteilungsleiter Christian Reul und Jugendwart Thomas Bickel nahmen die Prüfung ab. Wir freuen uns sehr, dass wir erwachsene Einsteigerinnen und Einsteiger für den Sport begeistern konnten. Die inzwischen drei wöchentlichen Trainingsangebote für Jugendliche und Erwachsene ließen die Anzahl der Judoka im Verein im letzten Jahr wieder stetig wachsen.

Daher ist es schön zu sehen, dass die Arbeit Früchte trägt, und dass alle nun als Zeichen ihres Trainingserfolges den nächsten Gürtel tragen dürfen.

Text: Stefan Misner

Bild (v.l.n.r.): Jonathan Felber, Yunus Milor, Claudia Loerbroks, Ramona Fritz und Yannik Arnold absolvierten erfolgreich die Prüfung zum 7. Kyu (gelb) und 5. Kyu (orange).



Und wieder: Full house bei der Dance Connection

Esquinas de Nuez (Die Nussecken) begeisterten am 4.3.23 im FTV 1860. Unsere Erfolge messen sich nicht in Pokalen, sondern im öffentlichen Zuspruch. Die fotografische Impression (s.u.) zeigt letztlich mehr Platz, als man wirklich hat – beim Tango in unserer Hans-Grötsch-Halle.



Und wie sollte ein Foto erst den mit Lust vergossenen Schweiß der Tänzerinnen und Tänzer illustrieren, die sich vier Stunden zu den mitreißenden Klängen der Darmstädter Gruppe bewegten?

Wieder über 100 Besucher bei einem Live-Konzert. Und wieder etliche Gesichter, die die Corona-Pandemie in die Tanzabstinenz geführt hatte. Großes Hallo, aber letztlich wenig Worte, denn die dreiköpfige Band heizte intensiv ein. Da kann allein eine geöffnete Hintertür für etwas Ab- und Frischluft sorgen.

Ansonsten: Fächer und Schweiß Tuch raus, und etwas frischer Parfumauftrag in den erfreulicherweise diesmal problemlos begehbaren Toiletten. Der engagierte junge Wirt zeigte sich angetan von dem "freundlichen Publikum", obwohl die notorischen Wassertrinker nur qua Masse den Umsatz von Kegelbahnbesuchern bringen. (Alkohol verdirbt halt allzu schnell die Tanzachse!)

Unsere Tango-Cafés finden wieder regelmäßig statt: an jedem zweiten Sonntag im Monat.

Eine gute Gelegenheit, erste Schritte im Tango zu wagen. Und das auch noch bei Kaffee und Kuchen.

Auch der Tanz in den Mai erfreute sich großer Beliebtheit bei allen Anwesenden.

Text: Norbert Wilden

FTV Cleanup Day mit Gartenfest am 30. September – Save the Date!!

Nachdem die Fecht-Abteilung immer mit gutem Beispiel vorangeht und am World Cleanup Day hilft, unsere Stadt von Müll zu befreien, hat sich der Vorstand überlegt, dass wir unseren eigenen FTV Cleanup Day ins Leben rufen könnten, um alle (oder zumindest hoffentlich viele) Mitglieder zusammen zu bringen und in und um unser Gebäude mal so richtig „klar Schiff“ zu machen.

Am Samstag, den 30.09.2023 ist es soweit – wir begehen den ersten Vereins-Cleanup Day von 10 bis 18 Uhr. Wir wollen uns um 9.45 Uhr zur Verteilung der Aufgaben treffen und dann mit gesammelter Man(und



Woman)Power loslegen. Gegen 14h ist eine Pause am Buffet geplant, denn für das leibliche Wohl der Helferinnen und Helfer wird natürlich gesorgt. Es wird Würstchen geben, aber auch Kaffee und Kuchen (Kuchenspenden werden gerne entgegengenommen).

Es wäre schön, aus jeder Abteilung Helfer vor Ort zu sehen, kommt also zahlreich! Nähere Informationen werden im Vorfeld noch über die üblichen Kanäle in den Abteilungen verschickt.

Text: Conny Argast



Termine (zum Redaktionsschluss geplant):

30.09. Erster FTV Cleanup Day mit Gartenfest (nähere Infos über die Abteilungen)

Tango Café

Jeden 2. Sonntag im Monat in der Hans-Grötsch-Halle

15 – 18 Uhr

Heimspieltermine (Sandhöfer Wiesen) 1. Herrenmannschaft Baseball (2. Bundesliga Südwest)

27.08.	gegen	Tübingen Hawks	12:00 Uhr
16.09.	gegen	Bad Homburg Hornets	12:00 Uhr
24.09.	gegen	Heidelberg Hedgehogs	12:00 Uhr
08.10.	gegen	Darmstadt Whippets	12:00 Uhr

Wanderungen der Wanderabteilung

In der Regel jeden 1. Sonntag und 3. Samstag (s. Aushang); nächste bereits geplante Wanderungen:

Sonntag, 06.08.: zur Stadtmühle Babenhausen - 10 km (Kurzwanderer 6 km)

Samstag, 19.08.: vom Verein nach Offenbach mit Gartenparty - 6 km (auch für Kurzwanderer geeignet)

Sonntag, 03.09.: Ziel und Länge der Wanderung siehe Aushang

Samstag, 16.09.: Ziel und Länge der Wanderung siehe Aushang

IMPRESSUM

Frankfurter Turnverein 1860

Ravenstein-Zentrum

Pfingstweidstraße 7

60316 Frankfurt am Main

Tel.: 069 432906

Mail: ftv1860@ftv1860.de

Redaktion: Cornelia Argast